

eine Arbeiterkolonie in Körtingsdorf mit 4 Häusern für Beamte u. Meister u. 39 Häusern für 550 sonst. Personen. Die Grundstücke u. Häuser dieser Arbeiterkolonie sind jedoch Privat-eigentum der Vorbesitzer Gebr. Körting geblieben. Das Teilig.-Kto ausländ. Filialen mit M. 6 820 806 enthält den Besitz der Ges. an Aktien der in A.-G. umgewandelten aus-ländischen Niederlassungen. Das diesen A.-G. über ihr A.-K. hinaus gewährte Betriebs-kapital ist in der Bilanz p. 31./12. 1913 mit M. 16 628 939 in dem Guth. bei Filialen enthalten. Umsatz 1911—1913: M. 32 236 362, 34 497 817, 35 709 124.

Die ausländischen Filialen sind folgende Ges.: Österreichische Maschinenbau A.-G. Körting in Wien; Societa Anonima Italiana Körting zu Sestri Ponente; Russische Maschinenbau-Akt.-Ges. Bratja Koerting in Moskau; Société française d'exploitation des appareils Koerting, Société anon. zu Paris; Société Belge Koerting, Société anonyme in Brüssel; Koerting Bros. Ltd. in London; Sociedad anónima española Körting zu Barcelona; Ungarische Radiatoren-Fabrik A.-G. in Budapest. 1912 Erricht. einer selbständigen Tochter-Ges. m. b. H. in Buenos Aires unter der Firma Körting Hermanos G. m. b. H. mit Hauptsitz in Linden (St.-Kap. M. 600 000). Diese Ges. übernahm die frühere Körting-Abteil. der Firma Heinlein & Co. in Buenos Aires, wobei die Gebr. Körting A.-G. in Linden ebenfalls beteiligt ist.

Kapital: M. 19 000 000 in 19 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 16 000 000. Die Verwalt. beabsichtigte die Bankanleihen aus den Jahren 1905 u. 1907 von zus. M. 8 000 000 durch Ausgabe von Teilschuldverschreib. u. durch Ausgabe von neuen Aktien zu konsolidieren; die G.-V. v. 15./5. 1909 beschloss deshalb die Erhöh. des A.-K. um M. 3 000 000, begeben an die Berliner Handels-Ges. zu 103%; auch Ausgabe von M. 5 000 000 in Oblig. (siehe unten).

Anleihe von 1903: M. 4 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1903, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. oder deren Ordre. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 bis spät. 1932 durch jährl. Auslos. am 1./5. auf 1./7.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. zulässig. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Eine Sicherheit wurde für diese Anleihe nicht bestellt, doch ist die Ges. bis zur völligen Rückzahl. dieser Teilschuldverschreib. nicht berechtigt, eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. oder eine bessere Sicherstellung einräumt als diesen Teilschuldverschreib. zusteht. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Nationalbank f. Deutschland, Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co., G. m. b. H.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges. u. deren Fil.; Breslau: E. Heimann; Hannover: Dresdner Bank, Fil. Hannover. Noch in Umlauf Ende 1913: M. 3 812 000. Kurs in Berlin Ende 1904 bis 1913: 103.40, 103, 101.75, 98.25, 99.90, 101.60, 100.70, 100.90, 97.50, 96%. Zugelassen Jan. 1904; erster Kurs 16./1. 1904: 102.50%. Seit Febr. 1904 auch in Hannover notiert (hier Kurs Ende 1904—1913: 102.75, 103, 102, 98.50, 100.50, 101.60, 101, 100.75, 98, 98%).

Anleihe von 1909: M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 17./4. 1909, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 15./5. u. 15./11. Tilg. ab 1914 bis spät. 1938 durch jährl. Auslos. im August auf 15./11. (zuerst 1914); ab 15./11. 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt (siehe Anleihe I). Aufgenommen zur Tilg. schwebender Schulden u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Anleihe von 1903. Kurs in Berlin Ende 1909—1913: 101.50, 101.60, 101.10, 96.40, 93.75%. In Hannover: 101.50, 101, 100.75, 98, 96%. Aufgelegt am 25./6. 1909 zu 101.50%.

Anleihe von 1914: M. 6 000 000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 8./4. 1914, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1919 bis spät. 1944 durch jährl. Auslos. im I. Quartal auf 1./7.; ab 1919 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt (siehe obige Anleihen). Aufgenommen zwecks Abdeckung schwebender Schulden u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. Zahlst. wie bei Anleihe von 1903. Kurs: Eingeführt in Berlin Ende April 1914.

Hypotheken: M. 160 000, eingetr. auf Wohnhaus-Grundstücke in Linden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 5% Tant an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 10 325, Kaut. 35 613, Wechsel 98 968, Teilig. ausländ. Fil. 6 820 805, do. Körting Hermanos G. m. b. H. u. sonst. 851 001, Grundstücke 571 049, Gebäude 3 108 140, Masch. u. Geräte 1 702 714, Werkzeuge 1, Modelle 1, Mobil. 1, Patente 1, Waren 4 261 132, Bankguth. 2 354 979, Debit. 2 471 275, Guth. bei Filialen 16 628 939, Avale 805 121. — Passiva: A.-K. 19 000 000, Schuldverschreib. von 1903 3 812 000, do. von 1909 5 000 000, do. ausgeloste 4655, Bankanleihe 6 000 000, Hypoth. 160 000, R.-F. 744 000 (Rüchl. 90 003), Talonsteuer-Res. 160 000 (Rüchl. 29 060), Kredit u. Anzahl. 2 329 498, Avale 805 121, Div. 1 520 000, do. alte 640, Tant. an A.-R. 40 000, Vortrag 144 154. Sa. M. 39 720 069.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 182 561, Schuldverschreib.-Zs. 399 420, Oblig.-Zs. 308 790, Abschreib. 957 928, Reingewinn 1 823 217. — Kredit: Vortrag 137 451, Geschäftsgewinn 4 534 467. Sa. M. 4 671 918.

Kurs Ende 1904—1913: 152.75, 138.75, 114, 95.10, 101, 136.25, 135.50, 140.50, 120, 119.50%. Zugel. M. 16 000 000, davon M. 8 000 000 bei den Zahlst. 8./11. 1904 zu 135% nebst 4% Stück-